

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach:²Rede mit den Kindern Israel und sprich, daß sie sich herumlenken und sich lagern bei Pihachiroth, zwischen Migdol und dem Meer, gegen Baal-Zephon, und daselbst gegenüber sich lagern ans Meer.³Denn Pharao wird sagen von den Kindern Israel: Sie sind verirrt im Lande; die Wüste hat sie eingeschlossen.⁴Und ich will sein Herz verstocken, daß er ihnen nachjage, und will an Pharao und an aller seiner Macht Ehre einlegen, und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin. Und sie taten also.⁵Und da es dem König in Ägypten angesagt ward, daß das Volk geflohen war, ward sein Herz verwandelt und das Herz seiner Knechte gegen das Volk, und sie sprachen: Warum haben wir das getan, daß wir Israel haben gelassen, daß sie uns nicht dienten?⁶Und er spannte seinen Wagen an und nahm sein Volk mit sich⁷und nahm sechshundert auserlesene Wagen und was sonst von Wagen in Ägypten war und die Hauptleute über all sein Heer.⁸Denn der HERR verstockte das Herz Pharaos, des Königs in Ägypten, daß er den Kindern Israel nachjagte. Aber die Kinder Israel waren durch eine hohe Hand ausgezogen.⁹Und die Ägypter jagten ihnen nach und ereilten sie (da sie sich gelagert hatten am Meer) mit Rossen und Wagen und Reitern und allem Heer des Pharao bei Pihachiroth, gegen Baal-Zephon.¹⁰Und da Pharao zu ihnen nahe kam, hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; und sie fürchteten sich sehr und schrieen zu dem HERRN{~}¹¹und sprachen zu Mose:

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى²كَلِّمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا وَيَنْزِلُوا أَمَامَ قِمِّ الْجِرْثُوتِ بَيْنَ مَجْدَلٍ وَالْبَحْرِ أَمَامَ بَغْلِ صُفُونَ. مُقَابِلَهُ تَنْزِلُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ³فَيَقُولُ فِرْعَوْنُ عَنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ هُمْ مُزْتَبِكُونَ فِي الْأَرْضِ. قَدْ اسْتَعْلَقَ عَلَيْهِمُ الْفَقْرُ⁴وَأَسَدُّ قَلْبَ فِرْعَوْنَ حَتَّى يَسْعَى وَرَاءَهُمْ. فَاتَمَجَّدْ بِفِرْعَوْنَ وَبِجَمِيعِ جَيْشِهِ وَتَعْرِفُ الْمِصْرِيِّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. فَفَعَلُوا هَكَذَا⁵فَلَمَّا أَحْبَرَ مَلِكُ مِصْرَ أَنَّ السَّعْبَ قَدْ هَرَبَ، تَغَيَّرَ قَلْبُ فِرْعَوْنَ وَعَبِيدِهِ عَلَى السَّعْبِ. فَقَالُوا، مَاذَا فَعَلْنَا حَتَّى أَطْلَقْنَا إِسْرَائِيلَ مِنْ خِدْمَتِنَا⁶فَسَدَّدَ مَرْكَبَتَهُ وَأَخَذَ قَوْمَهُ مَعَهُ⁷وَأَخَذَ سِتَّ مِئَةِ مَرْكَبَةٍ مُتَخَيِّجَةٍ وَسَائِرَ مَرْكَبَاتِ مِصْرَ وَجُنُوداً مَرْكَبِيَّةً عَلَى جَمِيعِهَا⁸وَسَدَّدَ الرَّبُّ قَلْبَ فِرْعَوْنَ وَمَلِكِ مِصْرَ حَتَّى سَعَى وَرَاءَ بَنِي إِسْرَائِيلَ، وَبَنُو إِسْرَائِيلَ خَارِجُونَ بَيْنَ رَفِيعَةٍ⁹فَسَعَى الْمِصْرِيُّونَ وَرَاءَهُمْ وَأَذْرَكُوهُمْ. جَمِيعُ خَيْلِ مَرْكَبَاتِ فِرْعَوْنَ وَقُورَسَائِهِ وَجَيْشِهِ وَهُمْ تَارِلُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ عِنْدَ قِمِّ الْجِرْثُوتِ أَمَامَ بَغْلِ صُفُونَ¹⁰فَلَمَّا اقْتَرَبَ فِرْعَوْنُ رَفَعَ بَنُو إِسْرَائِيلَ عُيُوثَهُمْ وَإِذَا الْمِصْرِيُّونَ رَاجِلُونَ وَرَاءَهُمْ، فَفَزِعُوا جَدًّا. وَصَرَخَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ¹¹وَقَالُوا لِمُوسَى، هَلْ لَّانَ لَيْسَتْ قُبُورٌ فِي مِصْرَ أَحَدُنَا لِنَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ. مَاذَا صَنَعْتَ بِنَا حَتَّى أُخْرِجْتَنَا مِنْ مِصْرَ¹²لَيْسَ هَذَا هُوَ الْكَلَامُ الَّذِي كَلَّمْتَنَا بِهِ فِي مِصْرَ قَائِلِينَ، كُفَّ عَنَّا فَتَخْدِمِ الْمِصْرِيِّينَ، لِأَنَّهُ خَيْرٌ لَنَا أَنْ تَخْدِمَ الْمِصْرِيِّينَ مِنْ أَنْ نَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ¹³فَقَالَ مُوسَى لِلسَّعْبِ، لَا تَخَافُوا. فُفُوا وَانْظُرُوا خَلَصَ الرَّبُّ الَّذِي يَصْنَعُهُ لَكُمْ الْيَوْمَ. فَإِنَّهُ كَمَا رَأَيْتُمُ الْمِصْرِيِّينَ الْيَوْمَ لَا تَعُودُونَ تَرَوُهُمْ أَبَاضاً إِلَى الْأَبَدِ¹⁴الرَّبُّ يُقَاتِلُ عَنْكُمْ وَأَنْتُمْ تَصُمُّونَ¹⁵فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَا لَكَ تَضَرَّخُ إِلَيَّ. قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا¹⁶وَارْفَعْ أُنْتُ عَصَاكَ وَمُدَّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ وَسَقَعَهُ، فَيَدْخُلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي بَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْبَابِيسَةِ¹⁷وَهِيَ أَنَا أَسَدُّ قُلُوبِ الْمِصْرِيِّينَ حَتَّى يَدْخُلُوا وَرَاءَهُمْ، فَاتَمَجَّدْ بِفِرْعَوْنَ وَكُلِّ جَيْشِهِ، بِمَرْكَبَاتِهِ وَقُورَسَائِهِ¹⁸فَتَعْرِفُ الْمِصْرِيُّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أَتَمَجَّدُ بِفِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَقُورَسَائِهِ¹⁹فَانْقَلَبَ مَلَائِكُ اللَّهِ السَّائِرُ أَمَامَ عَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ وَسَارَ وَرَاءَهُمْ، وَانْقَلَبَ عَمُودُ السَّحَابِ مِنْ أَمَامِهِمْ وَوَقَفَ وَرَاءَهُمْ²⁰فَدَخَلَ بَيْنَ عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ وَعَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ، وَصَارَ السَّحَابُ وَالطَّلَامُ وَأَصَاءَ اللَّيْلِ. فَلَمَّ يَغْتَرِبْ هَذَا إِلَى ذَاكَ كُلِّ اللَّيْلِ²¹وَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ عَلَى

Waren nicht genug Gräber in Ägypten, daß du uns mußtest wegführen, daß wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das getan, daß du uns aus Ägypten geführt hast?¹² Ist's nicht das, das wir dir sagten in Ägypten: Höre auf und laß uns den Ägyptern dienen? Denn es wäre uns ja besser den Ägyptern dienen als in der Wüste sterben.¹³ Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. Denn diese Ägypter, die ihr heute sehet, werdet ihr nimmermehr sehen ewiglich.¹⁴ Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet still sein.¹⁵ Der HERR sprach zu Mose: Was schreist du zu mir? sage den Kindern Israel, daß sie ziehen.¹⁶ Du aber hebe deinen Stab auf und recke deine Hand aus über das Meer und teile es voneinander, daß die Kinder Israel hineingehen, mitten hindurch auf dem Trockenem.¹⁷ Siehe, ich will das Herz der Ägypter verstocken, daß sie euch nachfolgen. So will ich Ehre einlegen an dem Pharao und an aller seiner Macht, an seinen Wagen und Reitern.¹⁸ Und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin, wenn ich Ehre eingelegt habe an Pharao und an seinen Wagen und Reitern.¹⁹ Da erhob sich der Engel Gottes, der vor dem Heer Israels her zog, und machte sich hinter sie; und die Wolkensäule machte sich auch von ihrem Angesicht und trat hinter sie²⁰ und kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels. Es war aber eine finstere Wolke und erleuchtete die Nacht, daß sie die ganze Nacht, diese und jene, nicht zusammenkommen konnten.²¹ Da nun Mose

الْبَحْرِ، فَأَجْرَى الرَّبُّ الْبَحْرَ بِرِيحٍ شَرْقِيَّةٍ شَدِيدَةٍ كُلَّ اللَّيْلِ، وَجَعَلَ الْبَحْرَ يَابِسَةً وَأَنْشَقَّ الْمَاءُ.²² فَدَخَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْيَابِسَةِ، وَالْمَاءُ سُورَ لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.²³ وَتَبِعَهُمُ الْمِصْرِيُّونَ وَدَخَلُوا وَرَاءَهُمْ، جَمِيعُ خَيْلِ فِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَفُزْسَانِهِ إِلَى وَسْطِ الْبَحْرِ.²⁴ وَكَانَ فِي هَزِيعِ الصُّبْحِ أَنَّ الرَّبَّ أَشْرَفَ عَلَى عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ فِي غَمُودِ النَّارِ وَالسَّحَابِ، وَأَزْعَجَ عَسْكَرَ الْمِصْرِيِّينَ، وَخَلَعَ بَكَرَ مَرْكَبَاتِهِمْ حَتَّى سَاقُوهَا يَنْقَلَعُ. فَقَالَ الْمِصْرِيُّونَ، تَهْرُبُ مِنْ إِسْرَائِيلَ، لَأَنَّ الرَّبَّ يُقَاتِلُ الْمِصْرِيِّينَ عَنْهُمْ.²⁶ فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَدِّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ لِيَرْجِعَ الْمَاءُ عَلَى الْمِصْرِيِّينَ، عَلَى مَرْكَبَاتِهِمْ وَفُزْسَانِهِمْ.²⁷ فَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ عَلَى الْبَحْرِ فَرَجَعَ الْبَحْرُ عِنْدَ إِقْبَالِ الصُّبْحِ إِلَى خَالِهِ الدَّائِمَةِ، وَالْمِصْرِيُّونَ هَارِبُونَ إِلَى لِقَائِهِ. فَدَفَعَ الرَّبُّ الْمِصْرِيِّينَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ.²⁸ فَرَجَعَ الْمَاءُ وَغَطَّى مَرْكَبَاتَ وَفُزْسَانَ جَمِيعِ جَيْشِ فِرْعَوْنَ الَّذِي دَخَلَ وَرَاءَهُمْ فِي الْبَحْرِ. لَمْ يَبْقَ مِنْهُمْ وَلَا وَاحِدٌ.²⁹ وَأَمَّا بَنُو إِسْرَائِيلَ فَمَشَوْا عَلَى الْيَابِسَةِ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ، وَالْمَاءُ سُورَ لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.³⁰ فَخَلَصَ الرَّبُّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ إِسْرَائِيلَ مِنْ يَدِ الْمِصْرِيِّينَ. وَنَظَرَ إِسْرَائِيلُ الْمِصْرِيِّينَ أَمْوَانًا عَلَى شَاطِئِ الْبَحْرِ.³¹ وَرَأَى إِسْرَائِيلُ الْفِعْلَ الْعَظِيمَ الَّذِي صَنَعَهُ الرَّبُّ بِالْمِصْرِيِّينَ. فَخَافَ الشَّعْبُ الرَّبَّ وَأَمْنُوا بِالرَّبِّ وَبِعَبْدِهِ مُوسَى.

seine Hand reckte über das Meer, ließ es der HERR hinwegfahren durch einen starken Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer trocken; und die Wasser teilten sich voneinander.²² Und die Kinder Israel gingen hinein, mitten ins Meer auf dem Trockenen; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.²³ Und die Ägypter folgten und gingen hinein ihnen nach, alle Rosse Pharaos und Wagen und Reiter, mitten ins Meer.²⁴ Als nun die Morgenwache kam, schaute der HERR auf der Ägypter Heer aus der Feuersäule und Wolke und machte einen Schrecken in ihrem Heer²⁵ und stieß die Räder von ihren Wagen, stürzte sie mit Ungestüm. Da sprachen die Ägypter: Laßt uns fliehen von Israel; der HERR streitet für sie wider die Ägypter.²⁶ Aber der HERR sprach zu Mose: Recke deine Hand aus über das Meer, daß das Wasser wieder herfalle über die Ägypter, über ihre Wagen und Reiter.²⁷ Da reckte Mose seine Hand aus über das Meer, und das Meer kam wieder vor morgens in seinen Strom, und die Ägypter flohen ihm entgegen. Also stürzte sie der HERR mitten ins Meer,²⁸ daß das Wasser wiederkam und bedeckte Wagen und Reiter und alle Macht des Pharaos, die ihnen nachgefolgt waren ins Meer, daß nicht einer aus ihnen übrigblieb.²⁹ Aber die Kinder Israel gingen trocken mitten durchs Meer; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.³⁰ Also half der HERR Israel an dem Tage von der Ägypter Hand. Und sie sahen die Ägypter tot am Ufer des Meeres³¹ und die große Hand, die der HERR an den Ägyptern erzeugt hatte. Und

das Volk fürchtete den HERRN, und sie
glaubten ihm und seinem Knecht Mose.